

Netzwerk Unternehmensengagement RUHR

Gesellschaftliche Herausforderung

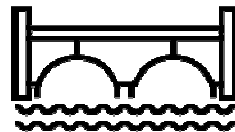
Kooperationen zwischen Gemeinnützige und Unternehmen scheitern häufig oder kommen gar nicht erst zustande.

So werden wertvolle Potenziale nicht genutzt und der gesellschaftliche Zusammenhang ist gering.

Ursachen sind

- unpassende Partnern oder Formaten
- falsche Kommunikation
- unterschiedliche Zielvorstellungen
- mangelndes Know-how oder Strukturen

Es fehlt eine dauerhaft verfügbare, kompetente Plattform zur Sensibilisierung, Qualifizierung und Vermittlung passender Kooperationen zwischen Unternehmen und Gemeinnützigen



Netzwerk schafft Gestaltungsräume für neue Kooperationsmöglichkeiten

- ✓ Kompetente Mittler zwischen beiden Welten – Gemeinnützigen und Unternehmen
- ✓ Zeit- und ortsunabhängige sowie qualitätsgesicherte Vermittlungsstruktur
- ✓ Diversifizierte und individuell passende Kooperationsmöglichkeiten

Qualifizierung

- Sensibilisierung für die Perspektiven und Sprache der Kooperationspartner
- Reflexion individueller Bedürfnisse und Möglichkeiten
- Gemeinsame Weiterentwicklung von Ideen und Kooperationsmöglichkeiten

Vermittlung

- Zugang zu Fachkenntnis beider „Welten“ und Vermittlungserfahrung für breitere Zielgruppe
- Kombination digitaler und persönliche Interaktion
- Ganzjährige Registrierung von Bedarfen
- Diversifizierte und somit individuell passende Kooperationsmöglichkeiten

Netzwerk

- Positive Gestaltungsräume für Ideen durch vielfältige Expertise und Kontakte im Netzwerk
- Vertrauliches Umfeld für offenen Austausch und Fehlerkultur durch geschlossenes Forum
- Gesicherter Fortbestand des Netzwerks durch finanzielle Unabhängigkeit

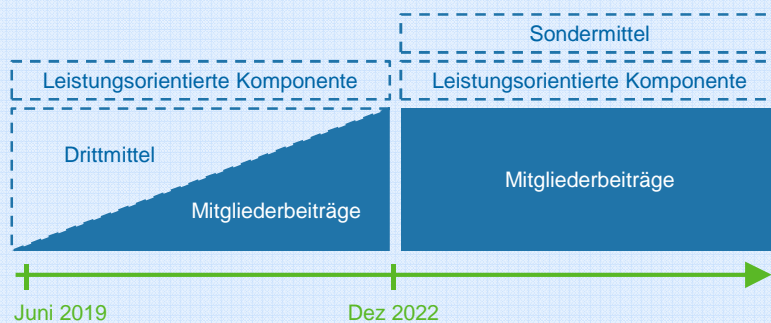
Gemeinnütziges aber langfristig finanziell selbsttragendes Konzept

Aufbauphase

Drittmiteleinsatz für den Aufbau der Plattform

Verstetigungsphase

Selbsttragendes, nachhaltiges Finanzierungskonzept



Gesellschaftlicher Mehrwert und Vorteile für alle Beteiligten

Drittmittelgeber

- + Förderung gelingender Kooperationen durch eine flexible Infrastruktur und Fachkenntnissen
- + Förderung von Unternehmensengagement
- + Digitale Abbildung analog erfolgreicher Mittlerformate
- + Soziale Wertschöpfung durch tri-sektorale Kooperation, übergreifende Lerneffekte und Wirkungsverstärkung
- + Langfristig finanziell selbsttragendes Konzept

Unternehmen

- + Zugang zu effektiven Kooperationsstrukturen
- + Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit strategischen Partnern
- + Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und der Unternehmensreputation
- + Steigerung der Sozialkompetenz von Mitarbeitern
- + Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung
- + Wirkungsverstärkung eigener Aktivitäten

Gemeinnützige

- + Erschließung ungenutzter Ressourcen und Anknüpfungspunkte
- + Effektive Lösung individueller Bedarfe
- + Zugang zu großem Kontaktpool
- + Entwicklung von Kooperationskompetenzen mit Unternehmen
- + Mitgliedschaft als Qualitätsmerkmal
- + Öffentlichkeitswirkung